

Betreff Umgestaltung Wallufer Platz

Dezernat/e II

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung

Rechtsamt

Kämmerei

Umweltamt: Umweltprüfung

Frauenbeauftragte nach HGIG

Straßenverkehrsbehörde

Frauenbeauftragte nach HGO

Sonstiges

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

Kommission

nicht erforderlich

erforderlich

Ausländerbeirat

nicht erforderlich

erforderlich

Kulturbeirat

nicht erforderlich

erforderlich

Ortsbeirat

nicht erforderlich

erforderlich

Seniorenbeirat

nicht erforderlich

erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A

Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich

erforderlich

öffentlich

nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlage 1: StvV-Beschluss Nr. 0423 vom
30. September 2021

Anlage 2: Übersichtsplan Planungsumgriff

Anlage 3: Projektübersicht/Zeitplan

Anlage 4: Grobkostenübersicht

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Umgestaltung Wallufer Platz - Spielplatz für ältere Kinder und Quartiersplatz.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. der Wallufer Platz (gemäß beigefügtem Planungsumgriff) mit dem Spielplatz für ältere Kinder, dem multifunktionalen Quartiersplatz sowie teilweise dem Spielbereich für jüngere Kinder in seinem Zustand nicht mehr lange erhalten werden kann und deshalb umgestaltet werden soll;
 - 1.2. die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Wallufer Platzes nach erster Kostenerhebung auf 1.300.000 € beziffert werden. Diese Kosten setzen sich aus Honorarkosten für die vorgeschaltete Öffentlichkeitsbeteiligung, die Freianlagenplanung, weiterführende gutachterliche Untersuchungen (Bodengutachten, Kampfmittelsondierung etc.) und den voraussichtlichen Baukosten zusammen. Das Projekt wird über das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ mit 865.000 € gefördert;
 - 1.3. in 2021 bereits Planungsmittel über die SV 21-V-67-0009 in Höhe von 112.000 € freigegeben wurden und in den Anmeldungen über das Grundbudget hinaus für 2025 wieder neu angemeldet wurden. Darin enthalten sind 75.000 € Fördermittel aus dem Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sowie 37.000 € städtischer Eigenanteil;
 - 1.4. das Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Planungsbüros für die Leistungsphasen 1 - 3 und 10 % der Leistungsphase 5 bereits im September 2024 gestartet wurde und abgeschlossen ist;
 - 1.5. das Planungsbüro voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2025 mit der Planung zur Umgestaltung (Leistungsphasen 1-3 sowie 10 % der Leistungsphase 5) des Wallufer Platzes beginnen wird;
 - 1.6. die weitere Anschlussfinanzierung der Planung (ab Leistungsphase 5) sowie der Baukosten über eine Ausführungsvorlage freigegeben werden muss;
 - 1.7. eine breit angelegte Öffentlichkeitsbeteiligung zur Eruierung der Bedarfe, Ideen und Wünsche der unterschiedlichen Interessensgruppen gestartet wurde und abgeschlossen ist;
 - 1.8. nach aktuellen Planungen mit dem Beginn der Umsetzung der Baumaßnahme voraussichtlich in 2026 zu rechnen ist;
 - 1.9. die Planungen und Kosten aufgrund von komplexen Abstimmungen, steigendem Baupreisindex und technischen Änderungen sich jederzeit ändern können.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1. der Umgestaltung des Wallufer Platzes gemäß beigefügtem Planungsumgriff mit dem Spielplatz für ältere Kinder sowie dem multifunktionalen Quartiersplatz und in kleinen Teilbereichen der Spielbereich für jüngere Kinder zugestimmt wird;
 - 2.2. den Gesamtkosten für die Umgestaltung des Wallufer Platzes nach ersten Kostenerhebungen in Höhe von 1.300.000 € zugestimmt wird;

- 2.3. die Finanzierung aus Fördermitteln des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ in Höhe von 865.000 € und mit einem städtischem Eigenanteil in Höhe von insgesamt 435.000 € erfolgt;
- 2.4. das erforderliche Budget (37.000 € im Haushaltsplan 2025 und 398.000 € im Haushaltsplan 2026) im Haushaltsplan 2025 und dem Investitionsprogramm 2026 zur Verfügung steht bzw. vorgesehen ist;
- 2.5. die Planung unter Beteiligung der Öffentlichkeit entwickelt wird;
- 2.6. die haushaltsrechtliche Umsetzung durch Dezernat III/20 i. V. m. Dezernat II/67 erfolgt;
- 2.7. Dezernat II/67 beauftragt wird, alle notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten und das Planungsergebnis den Gremien nach der Entwurfsplanung in einer Ausführungsvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen.

D Begründung

Der 5.000 m² große Wallufer Platz liegt zentral im dicht bebauten Rheingauviertel und wird von Mehrfamilienhäusern, Cafés sowie dem Hilde-Müller-Haus (mit Kita und Veranstaltungsräumen) umgeben. Das Viertel weist durch seine hohe Bebauungsdichte eine unzureichende Versorgung mit Freiräumen auf, wodurch der Wallufer Platz als große, zusammenhängende Freifläche eine wesentliche Rolle für Spiel, Freizeit und Erholung im Quartier spielt.

Der Wallufer Platz gliedert sich in vier verschiedene Bereiche. Diese sind der Spielbereich für die älteren Kinder, der Quartiersplatz, der Spielbereich für die jüngeren Kinder sowie der Bolzplatz.

Aufgrund der hohen Anzahl junger Familien im Rheingauviertel wird der Platz intensiv genutzt - insbesondere die Spielbereiche sind stark beansprucht und unterliegen einem überdurchschnittlichen Nutzungsdruck.

Neben den Spielangeboten wird der Quartiersplatz von vielen unterschiedlichen Nutzergruppen als zentraler Aufenthalts- und Kommunikationsort genutzt.

Leider sind wesentliche Bestandteile - wie der Spielbereich für ältere Kinder und der Quartiersplatz - inzwischen veraltet und benötigen eine umfassende Überarbeitung, um sie im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung zukunftsfähig und nutzbar zu gestalten und den dauerhaften Betrieb gewährleisten zu können. Der Spielbereich für jüngere Kinder ist größtenteils noch funktional und soll lediglich durch neue Spielangebote aufgewertet werden. Der Bolzplatz bleibt unverändert und ist nicht Teil der geplanten Umgestaltung.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

- **Aufwertung der Aufenthaltsqualität** des wichtigen zentralen Freiraumes für die Anwohner/innen des dicht bebauten Rheingauviertels
- **Erweiterung und Schaffung** einer hochwertigen Spiel- und Bewegungsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Umgestaltung des Wallufer Platzes zu einem multifunktional nutzbaren Ort** für verschiedene Aktivitäten
- **Stadtklimatische Verbesserung** durch Begrünung und schattenspendende Elemente zur Kühlung der Platzfläche
- **Förderung der sozialen und kulturellen Vielfalt** durch einen einladenden und vielseitigen Freiraum
- **Stärkung der urbanen Vitalität und Identifikation** der Anwohner/innen mit ihrem Stadtteil durch ein ansprechendes, identitätsstiftendes Element im Quartier

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Inklusion und Barrierefreiheit

Der Wallufer Platz soll ein Ort für alle Kinder und Erwachsenen sein. Daher wird Inklusion in allen Planungsbereichen berücksichtigt, sodass Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam spielen können und alle Nutzer/innen den Quartiersplatz als Treffpunkt nutzen können.

Förderung

Die Umgestaltung des Wallufer Platzes wird durch das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung („Stadtgrün Wiesbaden“) gefördert. Ziel des Förderprogramms ist es, mehr qualitativ hochwertiges Grün sowie Spiel-, Aufenthalts- und Kommunikationsmöglichkeiten in hochverdichtete Stadtteile zu bringen. Damit wird gleichzeitig das Mikroklima verbessert und einer Überhitzung von Innenstadtbereichen entgegengewirkt.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Zu dem geplanten Vorhaben gibt es keine Alternativen. Der bauliche Zustand des Quartiersplatzes sowie des Spielplatzes für ältere Kinder und Jugendliche machen eine Neugestaltung des Platzes erforderlich.

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Der Wallufer Platz soll zu neuem Leben erweckt und nach den Wünschen und Ideen von Kindern, Eltern sowie den verschiedenen Nutzergruppen erneuert werden. Hierzu fand im September und Oktober 2024 eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Die Beteiligung wurde durch die SEG mbH (Treuhänderin der Landeshauptstadt Wiesbaden im Bereich Stadterneuerung) und die Stabsstelle Bürgerbeteiligung unterstützt. Die Beteiligungsergebnisse bilden die Grundlage für die Planung. Nach Erarbeitung von zwei Varianten werden diese im Rahmen einer 2. Beteiligung der Öffentlichkeit zur Abstimmung präsentiert.

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 31. Januar 2025



Hinninger
Bürgermeisterin